

Schulprofil der Martin-Luther-King-Schule

Die Martin-Luther-King-Schule ist eine Halbtagschule und unterrichtet Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ von der 5. bis zur 10. Klasse. Dabei erfolgt die Förderung sowohl zielgleich im Bildungsgang Hauptschule als auch zielfferent im Bildungsgang Lernen.

Unsere Schülerinnen und Schüler erleben Schule als ein Ort des Lernens und des Lebens. Sie werden sonderpädagogisch, ganzheitlich und individuell gefördert. Ihr Wohlbefinden sowie die Stärkung ihrer persönlichen, fachlichen und sozialen Kompetenzen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Im Sinne unseres Namensgebers Martin Luther King holen wir die Kinder und Jugendlichen dort ab, wo sie stehen, und begleiten sie auf ihrem Weg zu neuen Chancen, Erfolgen und sozialer Anerkennung.

„Im Team sind wir stark“ – dieser Leitspruch prägt unser tägliches Handeln und ist ein zentraler Bestandteil unserer schulischen Kultur. Das gemeinsame Lernen und Leben in einer sozialen Gemeinschaft stärkt die Schülerinnen und Schüler, schafft positive Momente und ermöglicht, es ihnen, sich Selbstwirksamkeit und Wertschätzung zu erleben.

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Förderschullehrkräften, Fachkräften Schulsozialarbeit, einem Handwerksmeister sowie Schulbegleitungen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern gestalten wir vielfältige Förderangebote und förderschwerpunktspezifische Unterrichtsfelder.

Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere Betreuungspersonen verstehen wir als wichtige Partnerinnen und Partner in der Zusammenarbeit. In engem Austausch mit Ihnen und allen am Erziehungsprozess Beteiligten stimmen wir uns regelmäßig ab und vereinbaren im Rahmen der Förderplanung ganzheitliche Lern-, Schul- und Lebensziele.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf dem abschlussorientierten Lernen. Unsere Schülerinnen und Schüler können Abschlüsse im Bildungsgang Hauptschule erwerben – den Ersten Schulabschluss (ESA) nach Klasse 9 sowie den Erweiterten Ersten Schulabschluss (EESA) nach Klasse 10a – ebenso wie Abschlüsse im Bildungsgang Lernen. Darüber hinaus unterstützen wir, wenn möglich und sinnvoll, die Rückschulung an eine Regelschule.

Unser Ziel ist klar: Keine Schülerin und kein Schüler verlässt unsere Schule ohne Perspektive und Anschluss.

Schulspezifische Besonderheiten:

- Großzügiges, naturnah gestaltetes Außengelände mit vielfältigen Spiel- und Sportmöglichkeiten
- Kleine Klassen mit Teamteaching durch zwei sonderpädagogische Lehrkräfte
- Unterricht durch feste Klassenteams im Klassenlehrer*innen-Prinzip
- Schuleigener Werkstattbereich mit Holzwerkstatt und Kunstwerkstatt
- Förder- und Differenzierungsraum für Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung; Mitarbeit im Euregionalen Autismus Netzwerk
- Einsatz tiergestützter Pädagogik
- Vielfältige Angebote aus der Erlebnis- und Sozialpädagogik
- Nachmittägliche Betreuungsangebote über das Programm „Geld oder Stelle“

Bei standort- und förderschwerpunktspezifischen Fragen stehen wir Ihnen gerne in persönlichen Gesprächen zur Verfügung. Selbstverständlich vereinbaren wir auch gerne Beratungs- und Besichtigungstermine, damit Sie unsere Schule näher kennenlernen können.